

Karl Hunkeler, fliegerischer Lebenslauf, Stand 22.02.2006

Geboren in: Sursee, Kanton Luzern
am: 16. August 1942

Schulen: Primarschule und Mittelschule in Sursee
Kantonsschule mit Matura Typ B (1962) in Luzern
ETH (Physik, dann Elektro-Ingenieur), Diplom 1971

Wohnadresse: Spitalstrasse 40 Büro: Centralstrasse 101
6210 Sursee 2540 Grenchen
Tel P: +41-41 920 1746 +41-32 653 4225
Natel: +41-79 400 2952
Fax P: +41-086 79 400 2952
E-Mail: hunkelair@bluewin.ch
Homepage: <http://www.hunkelair.net>

Fliegerische Ausbildung und Aktivitäten:

- Beginn 1976 in Südafrika, mit Abschluss **PPL**
- Anfangs 1977 Eintritt in MFG Zürich, Erwerb CH-Lizenz
- Sommer 1977 Eintritt in Fliegerschule Birrfeld, Erwerb des **Segelflugbrevets**, diverse Umschulungen und Erweiterungen (Arrow, Blindflug im Segelflug, Schleppberechtigung usw.)
- 1978 Nachtflug bei Motorfluggruppe Zürich, Beginn Kunstflug im Birrfeld auf Bravo
- Sommer 1980 Beginn Ausbildung **B/IFR** bei Horizon, Abschluss der praktischen Ausbildung im Frühjahr 1981 inkl. Multi-engine auf Seneca
- 1981 Eintritt in SMG Grenchen, anschliessend Weiterausbildung Motorflug (**Kunstflug** auf Bucker, weitere Einweisungen) und Segelflug (Umschulung auf Kunststoffflugzeuge, Passagierbrevet, Kunstflug)
- 1988 Erwerb des Fluglehrerbrevets (Kandidat); Fluglehrertätigkeit bei Flugschule Grenchen SMG
- 1988 Groundcourse Turbinen-Bonanza und Allison-Turbine bei MFGZ
- 1989 Groundcourse Bandeirante und PT6-Turbine bei Farner und Pilatus
- 1989 Erwerb des **Fluglehrerbrevets** Kat II und Kunstflug
- 1990 Erwerb des Fluglehrerbrevets Kat I; zusätzlich Fluglehrertätigkeit bei Fliegerschule Birrfeld
- Seit 1990 **FVS-Fluglehrer**
- 1991 Groundcourse Pilatus-Porter bei Pfister Martin
- 1991 komplette **ATPL-Theorie** bei SLS bestanden (inkl. Kat II-Rating)
- 1993 Erwerb des Fluglehrerbrevets für mehrmotorige Flugzeuge bis 5700 kg
- 1993 Groundcourse Cessna Citation bei Skywork
- 1993 praktische Umschulung Cessna Citation bei Skywork, Abschluss am 17. Juli 1993 mit COPI-Checkflug bei Felix Feller
- 1993 Erwerb **Ausweis B1**
- 1995/1996 Instruktor für IFR-Theorie bei Safety Wings (Erfolgsquote 100% bei BAZL-Prüfung, 7 von 7 Kandidaten)
- 1996 Ausbildung für Erweiterung für **IFR-Fluglehrer**
- 1996/1997 Instruktor für B-Nav-Theorie bei SMG (Erfolgsquote: 19 von 20 Kandidaten bei BAZL-Prüfung)
- 1997 Cheffluglehrer Fluggruppe Chur
- Seit 1998: Fluglehrer bei Swissair Aviation School
- 16.4.98 Erwerb **Lizenz ATPL**
- Ab Juli 1998: Saisonfluglehrer bei Flugschule Grenchen
- September 1999: Erwerb definitive Erweiterung für **IFR-Fluglehrer**
- Seit 1999 bei Flugschule Grenchen zuständig für **JAR-Angelegenheiten** inkl. Zulassung als **FTO**
- Seit Dezember 2000 Fluglehrer IR und multi bei A. Wüthrich in Basel, für die Crosscat
- Seit Juni 2001 **IFR-Cheffluglehrer** bei der Flugschule Grenchen
- Seit Juni 2002 Fluglehrer für **Fluglehrerausbildung** (FI bei der Flugschule Grenchen)
- Seit Januar 2003 **Cheffluglehrer MEP** bei der Flugschule Grenchen

In meiner Tätigkeit als Fluglehrer bei der Flugschule Grenchen gab ich viele **Kurse** (FVS, FWB, SLS), zuerst als zweiter Fluglehrer, später immer öfter auch als **Kursleiter**.

Meine Einsätze als Copilot auf Cessna Citation flog ich bei der Firma Servair, bis im August 1996, sowie bei der Firma Skywork in Bern.

Arbeit in der Industrie:

Bei **Alcatel** war ich von Januar 1979 bis März 1998 als **Ingenieur** und **Projektleiter** im Verkauf unter anderem auch für **Navigationsbodenanlagen** zuständig. Folgende Anlagen wurden mit meiner Mitarbeit oder in meiner Verantwortung verkauft und installiert:

Sämtliche Quadradar-Anlagen auf Militärflugplätzen

ILS 14 und 16 in Kloten (Kat III), je mit DME und FFM
 ILS 05 und 23 in Genf (Kat III), je mit DME
 ILS 22 in Emmen (Kat III), mit DME und FFM
 ILS 23 in Payerne (Kat III), mit DME
 ILS 14 in Bern (Kat I), mit DME
 ILS 10 in Altenrhein (Kat I), mit DME
 ILS 29 Dübendorf (Kat III), mit DME
 VOR/DME Grenchen
 VOR/DME Fribourg
 DVOR/DME Hochwald
 DVOR/DME Kloten
 DME ZUE, TRA, KLO, WIL, PAS, SPR, GVA, Lugano
 Je ein Remote Control Center in Zürich und Genf.

Weitere Anlagen sind geplant in Grenchen (LOC), Les Eplatures (GS, realisiert 2001), Samedan (LOC/DME), Lugano (offen), ferner MLS auf einem Militärflugplatz sowie in Zürich-Kloten (Piste 14 vorbereitet).

Bei allen diesen Projekten konnte ich mit meinen Kenntnissen beider Seiten (als Pilot und als Ingenieur) entscheidende Impulse geben, um die Wünsche der Kunden und die Vorstellungen der Lieferanten optimal aufeinander abzustimmen.

Flugstunden: (Stand am 22. Februar 2006)

Blockzeit MF Fluglehrer total:	7549:28	16560 Ldg	1860 Anflüge
Blockzeit MF laufendes Jahr:	10:00	11 Ldg	4 Anflüge
Blockzeit MF letzte 12 Monate:	280:38	350 Ldg	110 Anflüge
Blockzeit MF letzte 180 Tage:	84:55	111 Ldg	15 Anflüge
Blockzeit MF letzte 90 Tage:	22:14	31 Ldg	5 Anflüge
Gesamt-total inkl. SF	8586:24	18726 Ldg	

	MF	Ldg	NF	Ldg	IFR			ME	Ldg	SF	Ldg	
PIC-Zeit	8178:09	17742	227:53	461	Fiz	total	Sim	1202:19	1343	124:31	366	
Dual-Zeit	102:20	384	6:37	30	2585:07	2651:32	66:25	24:38	23	24:44	97	
COPI-Zeit	156:40	137	5:23	5				155:51	136			
Total	8437:09	18263	239:53	496	2376	Anfl	85	1382:48	1502	149:15	463	
	18263	8178:09	259:00	239:53	496	2651:32	2461	66:25	1382:48		7549:28	16560

[Berufliche Qualifikationen](#)
[Verzeichnis Dokumente](#)
[home](#)